

18.07.2012 - 13:14 Uhr

25 Millionen Gäste in der Autostadt in Wolfsburg

Wolfsburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htm?type=obs> -

Am heutigen Mittwoch, 18. Juli, begrüßt die Autostadt in Wolfsburg den 25-millionsten Besucher seit Eröffnung des Themen- und Erlebnisparks im Jahr 2000. Die Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns unterstreicht mit diesem Meilenstein ihre Position als weltweit führende Automobildestination. "Die Autostadt begeistert ihre Besucher, die aus ganz Deutschland, den europäischen Nachbarländern und zum Teil aus Übersee anreisen, seit über zwölf Jahren mit immer neuen Attraktionen und Inszenierungen rund um das Thema Mobilität - der neue Porsche Pavillon ist nur das jüngste Beispiel. Unser ursprüngliches Ziel von jährlich rund einer Million Besucher haben wir in den zurückliegenden Jahren weit übertroffen. Zudem ist die Autostadt zu einem erfolgreichen Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region geworden", sagt Otto Ferdinand Wachs, Geschäftsführer der Autostadt.

Insbesondere die saisonalen Sommer- und Winterinszenierungen sind jedes Jahr große Besuchermagnete. So verwandelte sich im vergangenen Winter die Autostadt beispielsweise in ein einzigartiges Alpenland, das im Dezember und Januar von 460.000 Menschen besucht wurde. Seit dem 7. Juli 2012 heißt es "Bella Italia" - italienische Lebensart in der Autostadt. International bekannt ist die Autostadt für die Movimentos Festwochen, die in diesem Jahr ihr zehntes Bestehen gefeiert haben.

Als Auslieferungszentrum steht die Autostadt mit über 1,8 Millionen Fahrzeugübergaben weltweit an erster Stelle. Allein im vergangenen Jahr haben 175.893 Fahrzeuge den Weg durch das KundenCenter auf die deutschen Straßen gefunden. Vor allem hat sich der Themen- und Erlebnispark aber zu einer der beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland entwickelt. Rund ein Viertel der jährlich über zwei Millionen Gäste kommt im Zusammenhang mit einer Neuwagenabholung. Dreiviertel aller Besucher hingegen kennen die Autostadt als automobile Erlebniswelt, Standort des weltweit besucherstärksten Automobilmuseums, als kulturellen Veranstaltungsort oder anerkannten außerschulischen Lernort.

Die Stadt Wolfsburg hat in einer Umfrage der dwif consulting aus dem Jahr 2012 herausgefunden, dass für 62

Prozent aller Wolfsburg-Touristen die Autostadt das wichtigste Kriterium für ihre Reiseentscheidung ist. "Die Stadt Wolfsburg profitiert enorm von der Strahlkraft der Autostadt. Nicht zuletzt ihr ist es zu verdanken, dass sich im vergangenen Jahrzehnt das touristische und kulturelle Angebot hier so positiv entwickelt hat", erklärt Wolfsburgs Oberbürgermeister Klaus Mohrs. "Für Wolfsburgerinnen und Wolfsburger war und ist die Autostadt ein wahrer Erfolgsmotor", so Mohrs weiter.

Kamen die Besucher in den Anfangsjahren der Autostadt vor allem aus einem Kerngebiet von bis zu 80 Kilometer Entfernung, hat sich hier in den zurückliegenden Jahren eine deutliche Wende abgezeichnet. Die touristischen Gäste reisen heute zu knapp 60 Prozent aus einer Entfernung über 80 Kilometer in die Autostadt, bei den Abholern eines Neuwagens sind es mittlerweile über 90 Prozent. Der Anteil der Personen, die bereits zweimal oder häufiger ihren Neuwagen in der Autostadt abholten, liegt mit 48 Prozent im Jahr 2012 auf dem bisher höchsten Niveau. Das Interesse ausländischer Besucher an der Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns ist über die Jahre ebenfalls gestiegen. Heute kommen rund neun Prozent aller Gäste aus anderen europäischen Ländern, Amerika und Asien. Die Zufriedenheit der Besucher mit ihrem Aufenthalt im Themenpark ist ungebrochen hoch, wie die Autostadt regelmäßig durch Besucherbefragungen feststellt. Die durchschnittliche Verweildauer der Gäste im Themenpark ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen: von knapp vier Stunden im Jahr 2004, auf mittlerweile 5,5 Stunden.

Die Autostadt gehört zu den größten Arbeitgebern der Region. Insgesamt arbeiten rund 1.300 Mitarbeiter im automobilen Erlebnispark: direkt in der Autostadt, bei den Autostadt Restaurants operated by Mövenpick und im Hotel The Ritz-Carlton, Wolfsburg. Zudem arbeiten über 1.000 Mitarbeiter von Volkswagen und von externen Dienstleistern im Themenpark. Seit 2001 bildet die Autostadt in zwölf Ausbildungsberufen aus. Von den angehenden Fachinformatikern oder Kaufleuten für Tourismus und Freizeit wurde der Großteil nach ihrer Ausbildung übernommen. Die als Top-Ausbilder des Jahres 2012 ausgezeichneten Autostadt Restaurants operated by Mövenpick bieten in diesem Jahr allein 36 Ausbildungsplätze, deutlich mehr als in den zurückliegenden Jahren. Attraktiver Arbeitgeber ist die Autostadt auch für Familien: Als erstes Tochterunternehmen von Volkswagen hat sie im Jahr 2002 eine eigene Betriebskindertagesstätte eingerichtet, in der die Kinder der Mitarbeiter im Alter von wenigen Monaten bis zum Schuleintritt während der Arbeitszeiten der Eltern betreut werden. Damit leistet sie bereits über zehn Jahre einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Seit 2003 ist die Autostadt als außerschulischer Lernort vom Niedersächsischen Kultusministerium anerkannt; eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen einer Kultusbehörde und einem privatwirtschaftlichen Bildungsort ist so entstanden. In diesem Zeitraum nahmen über eine Millionen Teilnehmer eines der Bildungsangebote der Autostadt wahr. Allein im vergangenen Jahr erreichten die 1.800 pädagogischen Angebote der Inszenierten Bildung, der pädagogischen Fachabteilung der Autostadt, über 277.000 Lernende aller Altersstufen - von der technischen Frühbildung für Kinder ab vier Jahren bis hin zur FreizeitBildung für Erwachsene. Die jährlich neu ernannten Partnerschulen kommen immer häufiger auch aus anderen Bundesländern.

Auch die niedersächsische Biolandwirtschaft profitiert zunehmend vom Engagement der Autostadt. Unter dem Credo "Neun Restaurants - Eine Mission - Alles natürlich" werden die neun Autostadt Restaurants von dem schweizerischen Unternehmen Mövenpick betrieben. Mövenpick ist seit der Eröffnung im Jahr 2000 Kooperationspartner der Autostadt - gemeinsam wurde die gastronomische Ausrichtung konzipiert und stetig weiterentwickelt. Seit 2003 werden die Restaurants schrittweise und konsequent auf regionale Erzeugnisse, die fast ausschließlich nach ökologischen Grundsätzen produziert und am Rhythmus der Jahreszeiten orientiert sind, umgestellt. Seit 2008 berät der führende ökologische Anbauverband Bioland die Autostadt zum Thema Bioprodukte und unterstützt die Restaurants bei der Suche nach lokalen Erzeugern. Um die Wertschöpfungskette in der Region zu halten und neue Arbeitsplätze zu schaffen, sollen weiterhin verstärkt mittelständische Unternehmen und ausgewählte Betriebe aus der Umgebung als Produzenten gewonnen werden.

Über die Autostadt in Wolfsburg - Die weltweit führende Automobildestination

Als Kommunikationsplattform des Volkswagen Konzerns macht die Autostadt in Wolfsburg unter dem Motto "Menschen, Autos und was sie bewegt" die Werte des Konzerns und das Thema Mobilität in all seinen Facetten erlebbar. 25 Millionen Gäste haben den Themenpark und außerschulischen Lernort seit der Eröffnung im Jahr 2000 besucht, der damit zu den beliebtesten touristischen Destinationen in Deutschland gehört. Zudem ist die Autostadt das weltweit größte automobile Auslieferungszentrum und beherbergt mit dem ZeitHaus das besucherstärkste Automobilmuseum der Welt. Mit einer Vielzahl kultureller Veranstaltungen, wie den jährlich stattfindenden Movimentos Festwochen, ist die Autostadt überdies ein internationaler Treffpunkt für kulturell Interessierte.

Kontakt:

Pressestelle der Autostadt
Telefon: +49 (0)5361 / 40-1444

E-Mail: pressestelle@autostadt.de

www.autostadt.de

www.facebook.de/autostadt

www.twitter.com/autostadt

www.youtube.de/autostadt

Medieninhalte



Die Mitarbeiter der Autostadt in Wolfsburg um Geschäftsführer Otto Ferdinand Wachs sagen "Danke": Seit Eröffnung im Jahr 2000 haben 25 Millionen Gäste den automobilen Themen- und Erlebnispark besucht. Das Dankeschön richtet sich in den 18 verschiedenen Sprachen, in denen die Autostadt Führungen anbietet, an die Besucher aus aller Welt - in Afrikaans, Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Niederländisch, Italienisch, Norwegisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch und Ungarisch. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Autostadt GmbH"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002589/100721995> abgerufen werden.